

Wiesbaden, Humboldtstraße, 10.09.2014, gg. 23.50 Uhr



(ho) Beim Brand in einem Mehrfamilien - und Bürohaus ist in der Nacht ein Sachschaden von mindestens 1 Millionen Euro entstanden.

Menschen kamen bei dem Feuer nicht zu Schaden. Zeugen wurden gegen 23.50 Uhr zunächst auf deutlichen Brandgeruch in der Umgebung aufmerksam und verständigten die Feuerwehr.

Da zu diesem Zeitpunkt der Brandort noch nicht bekannt war, suchten Feuerwehr und Polizei die Umgebung ab. Schließlich konnte das Feuer im Dachgeschoss des betroffenen Hauses in der Humboldtstraße lokalisiert werden.

Beim Eintreffen der Rettungskräfte stand das ausgebauten Dachgeschoss bereits in Flammen. Die Wiesbadener Berufsfeuerwehr übernahm die Löscharbeiten.

Am Morgen haben Brandursachenermittler des Polizeipräsidiums Westhessen die Ermittlungen am Brandort übernommen.

Die Besitzerin der Wohnung war zum Zeitpunkt der Brandentstehung nicht zu Hause. Ihre Wohnung befindet sich im 2. Obergeschoss des Hauses und ist mit einer Treppe mit dem ausgebauten Dachgeschoss verbunden.

Zur Brandursache konnte von den Ermittlern bisher nur festgestellt werden, dass der Brand im Dachgeschoss ausgebrochen sein muss.

Das gesamte Gebäude wurde durch die Brandeinwirkung, durch Rauchgase und das

Löschwasser stark in Mitleidenschaft gezogen.

Lesen Sie dazu auch [HIER](#)